Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

das bor gienng. Do gedacht
Georgius an den rat den
im der herr geben hiet der
im erstham in drinaluiger
gestalt. Inder weissen lap-
pellen. an dem an vang sind
pilgreim weis. Und nach
dem besiuner er den innig-
lichen der im erstham amt
drinaluiger beswerung zu
dem ersten also. Ich beswor
dich pei vnm und hiend ihesu
christi pei seiner marter. das
du mir saust an alle val-
schait und an alle betreg-
nus. Ob du seist von dem
teil der helle. oder vo dem
teil des paradeis. Auch dem
sprach aber Georgius. Ich
beswer dich aber pei den ge-
nanten worten. das du
mir saust ob du seist ain mensch
oder ain engel. Wann ich
weis wol das paid menschen
und engel sind in dem para-
deis. Do antwurt im der
innigling und sprach. Ich sag
dir warleich. ich pin ain
engel gots. Do sprach aber
Georgius. Ich beswer dich zu
dem dritten mal mit den
vorgenanten worten. das
du mir saust was engel
du seist oder wie haist dein
nam. Do sprach der innigling
Ich pin der erzengel anichel
der ist mein nam. Und pin
auch von got gesatzt zu ainem
fursten vber alle engel. Ich
pin auch der den in christen
in ein habt. Und haist mich
den heiligen engel anichael
Ich pin von himel herthome
von got der mich zu dir hat
gesant. Das ich dir chundig
schol und zaigen das ende
der vollfuerung deines we-
gens. Do Georgius das er
hort. Do vel er nider auf
sein chniy. Und chust dem
engel sein fues. zu gestatt-
in das der heilig engel und
hielt im stille. Und erzaigt
sich im. das er ain pot war
der hannleuchtat des almach-
tigen gottes. Wie wol man
lest. Indem puech Apokalipsi
das man nemt zu dem engel
also. Die hoffnung der ham
leuchtat gots. Das sich der
engel nicht wolt lassen
sand Johannes ein. darum
erstham und in offent die
wunderleichen mal die im
dem selben puech geschrib-
ben sind. Und do im Johannes
wolt ein. das wolt im der
engel nicht gestatten. Und
sprach sehaw des scholt du